

Amt für Mobilität und Infrastruktur
4261/VIII

Gremium: Mobilitätsausschuss
Sitzung am: 02.07.2025

öffentlich

**Verweisung aus der Sitzung des Planungsausschusses am 21.5.2025;
Stadtmobiliar;
Antrag der Kooperation aus CDU-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN vom
16.1.2025**

Sachverhalt:

Auf die beigefügte Vorlage aus der Sitzung des Planungsausschusses vom 21.5.2025 wird hingewiesen.

In der Sitzung des Planungsausschusses wurde eine Konkretisierung der Aufwertung der Bahnhofstraße in Verbindung mit Stadtmobiliar, welches im letzten Jahr in der Neuen Poststraße stand, gewünscht.

Die Verwaltung sieht in der Bahnhofstraße drei Segmente nebeneinander vor. Im ersten Bereich werden Fahrradabstellbügel des Modells Paris (bekannt aus der Ringstraße) aufgestellt. Daneben ist eine E-Tretroller-Station vorgesehen, um Fahrten i.R. Fußgängerzone abzufangen. Danach sind Bänke des städtischen Modells einer Sitzmöglichkeit sowie Pflanztröge vorgesehen. Alles soll auf der Fläche des heutigen absoluten Haltverbotes vor der Einmündung Ringstraße entstehen. Parkplätze entfallen dabei nicht. Insgesamt soll dieser Ort die Funktion einer Mobilstation mit Verweilcharakter in Innenstadtnähe übernehmen. Anlieger*innen wurden bereits beteiligt und eine Meinungsabfrage hat stattgefunden. Die Verortung auf der Bahnhofstraße ist auf der beschlossenen RadPendlerRoute und potenziellen Fahrradstraße Bahnhofstraße ideal. Eine Skizze mit der gestalterischen Aufarbeitung wird in der Sitzung des Mobilitätsausschusses vorgestellt.

Die in der Bahnhofstraße vorgesehenen Möbel haben nicht den Charakter einer Verweilase sondern sind gängige in der Stadt bekannte Modelle und können jederzeit verschoben, angepasst oder an anderer Stelle in der Stadt neben bestehende Möbel integriert wiederverwendet werden.

Zu der Idee der Verweilassen auf der Neuen Poststraße ist ergänzend zur Vorlage aus dem Planungsausschuss anzumerken, dass ein ähnliches Modul wie aus dem damals geförderten und ausgeliehenen Stadtmobiliar rund 31.070,00 € netto kosten würde. Dabei handelt es sich um ein qualitativ und optisch vergleichbares Modul (Marke citydecks) mit zwei Sitzbänken und zwei Pflanztrögen – also um eine abgespeckte Variante.

Dieser finanzielle Aufwand ist mit der genannten Haushaltsstelle I064.008 „Möbilierung im Stadtgebiet“ nicht abbildbar. Allerdings kann durch die Haushaltsstelle I064.003 „Verbesserungen Radverkehr“ eine Verweilase mit integrierten Fahrradabstellanlagen bestellt und aufgestellt werden. Hierfür ständen ausreichend Mittel zur Verfügung. Diese kann ebenso im Bereich der neuen Poststraße aufgestellt und in Abhängigkeit der Baustellen verschoben werden. Eine Beispielmodell wird in der Sitzung des Mobilitätsausschusses vorgestellt.

Zur Sitzung des Mobilitätsausschusses am 2.7.2025

Siegburg, 13.06.2025

Anlagen

- Vorlage PLA vom 21.5.2025
- Antrag der Kooperation aus CDU-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN vom 16.1.2025